de.sputniknews.com

Sputniknews.com ist die deutschsprachige Webseite der Nachrichtenagentur Sputnik, die der russischen Regierung gehört. Sie veröffentlicht regelmäßig Propaganda und Falschinformation.

Eigentumsverhältnis Sputnik Deutschland ist eine Tochtergesellschaft von Rossiya Segodnya, einem Medienunternehmen der russischen Regierung. Rossiya Segodnya wurde 2013 auf Anordnung des russischen Präsidenten Wladimir Putin gegründet. Der internationale Fernsehsender "Voice of Russia" (deutsch: Die Stimme Russlands) und die staatlich geführte Nachrichtenagentur RIA Novosti wurden damit zusammengeführt.

> Rossiya Segodnya hat Sputnik im November 2014 gestartet. Sputnik Deutschland führt neben der Webseite auch den Radiosender SNA-Radio, der auf Basis der Kooperation mit dem bayerischen Privatsender "Mega Radio" ausgestrahlt wird.

Die Webseite veröffentlicht Anzeigen.

Inhalte

Sputnik Deutschland berichtet über internationale Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Kultur und prominente Persönlichkeiten. Es gibt ein eigenes Ressort für Nachrichten aus Deutschland, das sich hauptsächlich Politik und großen Kriminalfällen widmet.

Die Webseite erklärt in der Rubrik "Über uns": "Sputnik berichtet über globale Politik und Wirtschaft und nur für das Publikum im Ausland". Die Zentrale von Sputnik befindet sich in Moskau. Es gibt Büros in 34 verschiedenen Ländern und die Webseite wird in 30 verschiedenen Sprachen veröffentlicht.

Auf Sputnik Deutschland findet sich eine große Anzahl von Audiobeiträgen; laut der Webseite produziert das Medium weltweit etwa 800 Stunden Radioprogramm täglich. Die Webseite hat außerdem eigene Seiten für Videos und Fotos.



NewsGuard empfiehlt Vorsicht bei der Nutzung dieser Webseite. Sie verletzt in hohem Maße grundlegende Anforderungen an Glaubwürdigkeit und Transparenz.

Score: 12.5/100

- Es wurden nicht regelmäßig **Falschinformationen** veröffentlicht (22 points)
- Journalisten recherchieren und X veröffentlichen Informationen verantwortungsbewusst (18)
- Unterlaufene Fehler werden regelmäßig richtiggestellt (12.5)
- Klare Unterscheidung zwischen Nachricht und Meinung (12.5)
- Vermeiden irreführender Überschriften (10)
- Die Webseite veröffentlicht Eigentumsverhältnisse und Finanzierung (7.5)
- Werbung wird als solche gekennzeichnet (7.5)
- Offenlegen der redaktionell Verantwortlichen, einschließlich möglicher Interessenskonflikte
- Es gibt Informationen über die Autorinnen und Autoren. (5)

Die Kriterien sind in der Reihenfolge ihrer Gewichtung aufgeführt.. **Mehr Information.**

Typische Artikel auf der Webseite liefen unter Überschriften wie: "Pleitgen: Beziehung Russland - Deutschland ist katastrophal und nicht hinnehmbar", "Keine Trump-Russland-Verschwörung: US-Justizminister bestätigt" und "Putin sichert Volkswagen Unterstützung bei Produktion in Russland zu".

Glaubwürdigkeit

Die Webseite veröffentlicht in Text- und Audioform Geschichten, die auf eigene Recherchen der Sputnik-Redaktion beruhen. Informationen in den Artikel stammen zudem häufig aus anderen Medien oder aus sozialen Netzwerken. Sputnik Deutschland veröffentlicht regelmäßig Propaganda und Falschinformationen im Auftrag der russischen Regierung, genau wie die Ausgaben in anderen Sprachen, und hat falsche Informationen über den Ausbruch des Coronavirus im Jahr 2020 veröffentlicht.

Sputniks Agenda ist gut dokumentiert: Ein Bericht der amerikanischen Geheimdienste von Januar 2017 bezeichnete Sputnik und den russischen Fernsehsender RT als "Teil der staatlichen Propagandamaschine Russlands", die auch dafür genutzt wurde, um Donald Trump einen Vorteil in der Präsidentschaftswahl 2016 zu verschaffen. Im April 2017 hat der französische Präsident Emmanuel Macron Sputnik und RT von seinen Wahlkampfveranstaltungen ausgeschlossen, weil die Medien ein systematisches Interesse daran habe, "Falschinformationen zu verbreiten." Sechs Monate später entschloss sich der Kurznachrichtendienst Twitter, keine Werbeanzeigen von Sputnik und RT mehr zu schalten, da diese sich "im Auftrag der russischen Regierung in die Wahl einmischen".

Facebook hat im Januar 2019 angekündigt, 364 Seiten und Accounts zu löschen, die mit Russland in Verbindung stehen, da sie sich "koordiniert unauthentisch auf Facebook und Instagram verhalten haben." Obwohl diese Seiten sich als unabhängige Nachrichtenseiten oder General Interest-Seiten präsentiert hatten, argumentierte Facebook, dass diese Seiten mit Angestellten von Sputnik verknüpft seien und

"regelmäßig über Themen wie eine Anti-Nato Geisteshaltung, Protestbewegungen und Antikorruption" geschrieben haben.

Artikel von Sputnik Deutschland haben die unwahre Behauptung des Kreml verbreitet, dass die syrische Regierung keine Chemiewaffen gegen seine Bürger eingesetzt habe. Mehrere Artikel aus den Jahren 2018 und 2019 behaupten, dass der Chemiewaffenangriff von April 2018 auf Duma, Syrien "gestellt" waren. Ein Beispiel erschien im Februar 2019, der Artikel trägt die Überschrift "'Chemieangriff' in Duma: Aufnahmen in Hospital inszeniert – BBC-Produzent", ein weiterer von Mai 2019 wurde unter Überschrift der "Unveröffentlichter OPCW-Bericht: Giftgasangriff im syrischen Duma inszeniert" veröffentlicht. In letzterem Artikel zitiert Sputnik aus einem unveröffentlichten Bericht einer Überwachungsorganisation für Chemie-Waffen, die Organization for the Prohibition of Chemical Weapons (deutsch: Organisation für das Verbot von Chemiewaffen). Laut Artikel mache der Bericht "klar, dass der Vorfall inszeniert wurde". Tatsächlich kommt der Bericht, der im Frühjahr 2019 veröffentlicht wurde, zu dem Schluss, dass wahrscheinlich Chlorgas als Waffe in Duma verwendet wurde, was zum Tod von mehr als 40 Menschen geführt hat. Die Behauptung, dass die Angriffe in Syrien gestellt waren, wurde zudem durch Augenzeugen, Fotos, Video, die die Opfer zeigen und Untersuchungen der Vereinten Nationen, widerlegt.

Im Februar 2020 veröffentlichte Sputnik Deutschland eine Verschwörungstheorie über den Ausbruch des Coronavirus. Ein Artikel mit dem Titel "Außerirdische fliehen von der Erde wegen Coronavirus? Ufo taucht nahe der ISS auf", berichtete, dass "UFO-Jäger", Scott C. Waring behaupte, "ein Alien-Raumschiff in der Nähe der Internationalen Raumstation ISS gesichtet" zu haben.

Der Artikel enthielt ein Video von Warings YouTube-Account. Dies enthielt Aufnahmen der National Aeronautics and Space Administration, die ein kleines Objekt in der Nähe der Raumstation zeigten. In Sputniks Artikel wurde Warings Vermutung genannt, "dass die Alien-Sichtung mit dem Coronavirus verbunden sein könnte." Und: "Außerirdische, die auf der Erde immer noch präsent sein könnten, könnten nun die Flucht von dem Planeten ergreifen."

Mehrere Geschichten, die auf Sputnik Deutschland erschienen sind, beinhalten falsche oder irreführende Informationen, die die Ukraine in einem negativen Licht darstellen. Die Ukraine und Russland befinden sich seit 2014 in einem militärischen Konflikt.

Im Februar 2018 veröffentlichte die Webseite einen Artikel mit der Überschrift: "Ukraine bildet Terroristen für Operationen in Europa und Nahost aus - Medien.", und zitiert dabei einen Bericht des russischen TV-Senders Tsargrad und weitere, nicht näher spezifizierte "Medienberichte". Laut einer ukrainischen Faktencheck-Organisation namens Stop Fake, liegt dem Bericht, der von ukrainischen Polizei dementiert wurde, das Foto eines russischen Dokuments zugrunde, das ein "Trainingslager in der Nähe von Krasnograd" beschreibt. Die Quelle des Dokuments ist unklar; zudem erwähnt das Dokument keinen Terrorismus, so Stop Fake.

Der Artikel "Nato-Soldaten bei Explosion im Donbass getötet - Quelle" aus dem Mai 2018 von Sputnik Deutschland berichtet von drei kanadischen Soldaten, die vom ukrainischen Militär getötet worden seien. Der Artikel zitiert eine Quelle, die dem Militär der selbsternannten "Volksrepublik Donezk" angehören soll. Der Vorfall wurde von Seiten Kanadas abgestritten. Laut kanadischem Fernsehsender CTV News basiert diese Geschichte auf Gerüchten, die von russischen Accounts in sozialen Medien verbreitet wurden.

Sputnik Deutschland bebilderte 2014 den Artikel "Amnesty International: Blockierte Hilfskonvois - Katastrophe für die Ostukraine" mit einem Foto von Lastwagen, die die Aufschrift "Humanitäre Hilfe der Russischen Föderation" trugen. Auch wenn Russland 2014 tatsächlich Hilfskonvois in die Ukraine schickte, wurden die blockierten Konvois tatsächlich von der Stiftung eines ukrainischen Milliardärs, Rinat Akhmetov, finanziert.

Sputnik legt auf der Webseite nicht offen, dass es im Besitz der russischen Regierung ist, oder dass es eine konkrete politische Ausrichtung hat, aber regelmäßig haben Artikel ein Narrativ, das die russischen Interessen unterstützt. Zum Beispiel in diesem Artikel vom Juli 2017, in dem über eine Putin-Rede auf dem G20-Gipfel berichtet wurde: "Russophobie als Exportgut: Kiewer Führung wurde von europäischen Ländern etabliert". Darin wird die Ukraine als gescheiterter Staat dargestellt, der von Korruption und Chaos geprägt ist. Die Ukraine "ist nicht nur ein destabilisierender Faktor in Europa, sondern auch ein geopolitisches Risiko", heißt es in dem Artikel. "Die Existenz eines Landes auf dem europäischen Kontinent, dessen Verhalten nur den Bürgerkrieg und die antirussische Hysterie anheizt und die Korruption fördert, ist eine Gefahr für alle."

Sputnik Deutschland veröffentlicht regelmäßig Falschinformation und Propaganda, die die russischen Regierungsinteressen fördern, ohne zu offenbaren, dass es im Besitz der russischen Regierung. NewsGuard hat festgestellt, dass die Webseite wiederholt falsche Inhalte und irreführende Überschriften veröffentlicht, dass Informationen nicht verantwortungsvoll recherchiert und aufbereitet werden und zwischen Nachrichten und Meinung nicht verantwortungsvoll unterschieden wird.

Sputnik Deutschland hat keine Standards für Richtigstellungen veröffentlicht. Die Untersuchung durch NewsGuard hat ergeben, dass es keine regelmäßigen Korrekturen auf der Webseite gibt, und Sputnik falsche Inhalte auf der Website unkorrigiert stehen gelassen hat.

Nach einem ersten E-Mail-Austausch mit NewsGuard beantwortete Sputnik Deutschland keine Fragen zu falschen Inhalten und redaktionellen Standards der Webseite. NewsGuard rief zweimal eine in Moskau ansässige Telefonnummer an, die auf der Webseite aufgeführt war, und wurde angewiesen, Fragen per E-Mail zu senden. Mutterkonzern Rossiya Segodnya ein föderales, staatliches Einheitsunternehmen ist (ein Einheitsunternehmen ist ein staatliches Unternehmen in Russland). Die Webseite erklärt jedoch nicht ausdrücklich, dass sie Eigentum der russischen Regierung ist und durch sie finanziert wird.

Auf der Unterseite "Über uns" von Sputnik Deutschland wird der Chefredakteur genannt, eine Telefonnummer und eine E-Mail-Adresse angegeben.

Die Mehrheit der Artikel werden keinen konkreten Autoren zugeordnet. Artikel mit Autorenzeile verweisen manchmal auf ein separates Autorenprofil, auf der andere Berichte des Redakteurs aufgelistet sind. Es gibt jedoch keine Kontaktinformationen oder biografischen Informationen zu dem Autor.

Nach einem ersten E-Mail-Austausch mit NewsGuard beantwortete Sputnik Deutschland keine Fragen zur fehlenden Offenlegung der Eigentumsverhältnisse und fehlenden Autoreninformationen. NewsGuard rief zweimal eine in Moskau ansässige Telefonnummer an, die auf der Webseite aufgeführt war, und wurde angewiesen, Fragen per E-Mail zu senden.

Anzeigen unterscheiden sich deutlich von redaktionellen Inhalten.

Geschichte

Der Vorgänger von Rossiya Segodnya, RIA Novosti, wurde 1941 als sowjetisches Informationsbüro gegründet. Voice of Russia (deutsch: Die Stimme Russlands), der Vorläufer des Radiosenders von Sputnik, wurde 1929 als Radio Moscow (deutsch: Radio Moskau) gegründet. Rossiya Segodnya bedeutet übersetzt "Russia Today" (deutsch: Russland heute); dies ist eine eigenständige Einheit des russischen staatlichkontrollierten Fernsehsenders RT (früher bekannt als "Russia Today").

Anmerkung von NewsGuard: Dieses Label wurde zuletzt am 4. März 2020 aktualisiert.

Geschrieben von: Marie Richter

Bearbeitet/editiert von: Anna-Sophie Harling, Bron Maher, Eric Effron, Amy Westfeldt, Alina Fichter

Feedback an NewsGuard senden: Hier klicken

Quellen

Eigentumsverh ältnisse

https://de.sputniknews.com/docs/about/ueber_uns.html https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/propagan da-des-russischen-kanals-sputnik-news-13514327.html https://rein-hoeren.de/content/mega-radio-sna-startetauf-dab

Inhalte

https://de.sputniknews.com/docs/about/ueber_uns.html https://de.sputniknews.com/politik/2019041832474407 8-pleitgen-beziehung-russland-katastrophal/

https://de.sputniknews.com/politik/2019041832474263

1-keine-trump-russland-verschwoerung-us-

<u>justizminister-bestaetigt/</u>

https://de.sputniknews.com/wirtschaft/20190412324674 999-putin-volkswagen-unterstuetzung-produktionrussland/

Glaubwürdigkei +

https://de.sputniknews.com/zeitungen/2019041732472

<u>9780-nato-schiffe-waehrend-ukraine-wahlen/(Spekulation</u> als Fakt präsentiert)

https://www.spiegel.de/international/germany/german-

<u>intelligence-chief-bruno-kahl-interview-a-1139602.html(Deutscher</u> Geheimdienstchef)

https://www.spiegel.de/netzwelt/apps/twitter-verbietet-

werbung-von-rt-und-sputnik-a-

1174897.html(Werbeverbot auf Twitter)

https://www.cjr.org/analysis/russia-sputnik-rt-fbi.php

https://www.themoscowtimes.com/2018/01/10/us-

<u>orders-sputnik-news-agency-to-register-as-foreign-</u>

<u>agent-a60149</u>

https://uk.reuters.com/article/uk-usa-trump-russia-

propaganda/u-s-based-russian-news-outlet-registers-

as-foreign-agent-idUKKCN1G201N

https://de.sputniknews.com/politik/2019042132476333

<u>9-usa-syrien-spaltung-oel-waffe/</u>

https://de.sputniknews.com/technik/2019042932482763 2-flugzeugtraeger-kampffaehigkeiten-einsatz/ https://de.sputniknews.com/wirtschaft/20190405324599 834-iwf-superstar-firmen-marktmacht-kontrolle/ https://de.sputniknews.com/politik/2019042732480905 5-assad-hat-gewonnen-putin-stimmt-zu/(Beispiel 1zum sammeln und aufbereiten von Informationen) https://de.sputniknews.com/politik/2019042932482906 5-russland-kooperation-mueller/ (Beispiel 2 - zum sammeln und aufbereiten von Informationen) https://de.sputniknews.com/politik/2019042732481003 8-putin-ukraine-zahlt-fuer-gas-zweimal-mehr-alsnoetig/(Beispiel 3 - zum sammeln und aufbereiten von Informationen) https://de.sputniknews.com/politik/2019021832401465 8-merkel-verschwoerungstheorie-msk/ https://de.sputniknews.com/panorama/2018051832076 6764-ukraine-donbass-nato-soldaten-<u>getoetet/(Falschinformation)</u> https://www.ctvnews.ca/politics/feds-deny-russianrumours-that-3-canadian-soldiers-were-killed-inukraine-1.3936488 https://www.stopfake.org/de/fake-drei-kanadischenato-soldaten-im-donbas-getoetet/ https://de.sputniknews.com/politik/2018022231967046 <u>8-ukraine-terroristen-europa-nahost-lager-ausbildung-</u> bataillone/(Falschinformation) https://www.stopfake.org/de/fake-ukraine-bildetterroristen-fuer-operationen-in-europa-und-nahostaus/ https://de.sputniknews.com/panorama/2019021432395 4489-syrien-duma-chemiewaffenangriff-inszenierungbbc/ https://de.sputniknews.com/politik/2017020731443223 0-frankreich-praesidentenkandidat-macron-schwulengeruechte/ https://sputniknews.com/analysis/201702041050340451 -macron-us-agent-dhuicq/ https://www.zeit.de/politik/2017-02/fake-newsemanuel-macron-russland-rekonstruktion/seite-2 https://de.sputniknews.com/politik/2017071031652861

3-russophobie-exportware-kiew-fuehrung-europa/

file:///Users/marierichter/Downloads/A4_RussischeMedien_D_Endfassung.pdf

https://de.sputniknews.com/ausland/201412243003553

https://www.amnesty.org/en/latest/news/2014/12/eastern-ukraine-humanitarian-disaster-looms-food-aid-blocked/

https://www.icc-cpi.int/ukraine

https://de.sputniknews.com/politik/2019051532497173

<u>6-opcw-bericht-giftgasangriff-duma/</u>

https://de.sputniknews.com/politik/2019051532497053

6-konflikt-iran-usa-unruhestifter/

https://www.hollywoodreporter.com/thr-esq/justice-

<u>department-wins-lawsuit-demanding-radio-station-</u>

register-as-russian-agent-1208400

https://www.ecfr.eu/article/commentary the role of rus

sian_gas_in_ukraine248

https://www.stopfake.org/en/fake-european-gas-costs-

<u>ukraine-four-times-more-than-russian-gas/</u>

https://www.opcw.org/media-

centre/news/2019/03/opcw-issues-fact-finding-

mission-report-chemical-weapons-use-allegation

Coronavirus:

https://de.sputniknews.com/videoklub/2020022332649

8161-ausserirdische-fliehen-von-der-erde-wegen-

coronavirus/

https://web.archive.org/web/20200304163836/https://d

e.sputniknews.com/videoklub/20200223326498161-

ausserirdische-fliehen-von-der-erde-wegen-

coronavirus/

https://www.youtube.com/watch?v=X2elcSs0zCQ

Transparenz

https://de.sputniknews.com/docs/about/impressum.ht ml

https://de.sputniknews.com/docs/about/ueber_uns.html https://de.sputniknews.com/authors/nikolaj_jolkin/(Beis piel für fehlende Information zu den Autoren) https://de.sputniknews.com/wirtschaft/20190417324726 982-turkish-stream-belgrad-abschnitt-bau/(Artikel ohne

Autorennennung)

https://de.sputniknews.com/politik/2019041832474596 9-nordkorea-fordert-reifen-diplomaten-statt-mikepompeo/(Artikel ohne Autorennennung) https://de.sputniknews.com/politik/2019041832474565 8-ukraine-selenski-lehnt-sonderstatus-fuer-donbassab/(Artikel ohne Autorennennung)

Geschichte

https://www.eurotopics.net/en/190592/ria-novosti https://www.themoscowtimes.com/2014/04/10/russiapulls-voice-of-america-radio-off-air-a33854